

5. Leistungsmotion von Didi Feuerle, Andreas Guhl, Stefan Leuthold, Turi Schallenberg und Urs-Peter Beerli vom 4. Dezember 2013 "Schaffung einer 'Fachstelle Langsamverkehr'" (12/LM 2/190)

Beantwortung

Präsident: Die Antwort des Regierungsrates liegt schriftlich vor. Ich eröffne die Diskussion. Das Wort haben zuerst die Motionäre.

Diskussion

Leuthold, CVP/GLP: Der Grosse Rat hat soeben der Erarbeitung eines Langsamverkehrskonzeptes zugestimmt. Deshalb **ziehen** wir die Motion **zurück**. Nach wie vor sind die Motionäre vom Nutzen einer Fachstelle Langsamverkehr überzeugt und erwarten mit grossem Interesse das zu erarbeitende Konzept. Über das weitere Vorgehen werden wir nach dessen Vorliegen entscheiden. Eine kantonale Fachstelle kann gezielt auf die Bedürfnisse der schwächsten Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer eingehen. Schon in der Planungsphase von neuen Strassen können gefährliche Stellen entdeckt und teure Nachbesserungen vermieden werden. Weiter kann eine Fachstelle die Gemeinden bei deren Verkehrsproblemen unterstützen. Wir hoffen, dass diese Überlegungen in das entstehende Langsamverkehrskonzept einfliessen und hegen diesbezüglich grosse Erwartungen an die neue Departementschefin. Wir möchten in Sachen Langsamverkehr einen schnellen und grossen Schritt vorwärts kommen.

Präsident: Die Motionäre erklären den Rückzug der Leistungsmotion. Ich frage die Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner an, ob jemand an der Leistungsmotion festhalten will. Das ist nicht der Fall. Das Geschäft ist somit erledigt.

